



Laufen, Lächeln, Laubengänge

Ciao Colleghi! Beim Run Tune UP 2006 trafen sich über 200 laufbegeisterte Kollegen aus Deutschland, Österreich und natürlich Italien in der wunderschönen Universitäts- und Handelsstadt Bologna, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: die Kräfte richtig einzuteilen, dem inneren Schweinehund ein Schnippchen zu schlagen, bei den Anstiegen zu "beißen" um dann nach Ende der Durststrecke mit selbstbestimmter Bestzeit anzukommen.

Verschiedene Distanzen und Schwierigkeitsgrade standen auf dem Programm: Halbmarathon, 13 Kilometer, 3,5 Kilometer oder 7 Kilometer Fit Walking: so konnte jeder entsprechend seinem individuellen Leistungsniveau auf die Zielgerade sprinten. Im Halbmarathon-Wettbewerb (immerhin 1300 Läufer/innen) lief unser HVB-Club-Lauf-Trainer Rene Liebek unter die Top 100. Mit der Spitzenzeit (Brutto!) von 1:23:16.60 wurde Liebek 83ter. Phänomenal! Auf die Plätze 215 und 220 kamen Günther Weitzer und Andreas Dvorak. Lauf-Legende Günter Guderley, der seit Jahren den City-Lauf in Aschaffenburg organisiert, erreichte Platz 268. Und Peter Stratz gelang das Kunststück, mit 60 Jahren eine Zeit von 2:03:49.85 hinzulegen. Ute Pustogowa war

schließlich mit 1:50:55.40 die schnellste HVB-Dame auf den Straßen Bolognas. Wir gratulieren!

www.hvbclub.de/Veranstaltungen/UniCredit_Run-Meeting/ Rückblicke - 2006

Benvenuti in Bologna

Wie heißt es so schön: Schweiß schweiß zusammen, so standen neben den rein sportlichen Ambitionen, das Miteinander, das "Come Together" im Fokus der Veranstaltung. Beim Empfang am Hauptsitz der UniCredit in einem imposanten Palazzo mitten im historischen Zentrum Bolognas zeigte sich, dass der länderübergreifende Gedanke der "Truly European Bank" funktioniert. Retail-Vorstand Roberto Nicastro betonte im persönlichen Gespräch mit HVB Club-Chef Bernd Ratzke, dass für ihn "Sport das beste Integrationsmittel schlechthin" darstellt. Eine Überzeugung, die jeder, der in Bologna dabei war, teilen wird: Die Atmosphäre beim Empfang, beim Italo-Rock Konzert auf der Piazza Maggiore oder beim Start im Stadtpark war entspannt, kommunikativ, ließ jedem genug Luft, um sich zu beschnuppern, seine "Mitläufer" aus Parma oder Wien kennenzulernen. Ein Super-Event, dass nach einer Neuauflage schreit – oder kurz und gut: Grazie Bologna! So sieht es auch Wolfgang Holzmüller, der spontan eine SMS schickte: "Lieber Herr Ratzke,

vielen herzlichen Dank für die Organisation des tollen Wochenendes in Bologna.

Neben den rein sportlichen Zielsetzungen, eine gute Zeit zu laufen, hat diese Veranstaltung auch zur weiteren Integration in die UniCredit Group beigetragen. Ich habe den Lauf in einer Gruppe mit italienischen Kollegen absolviert und dabei sehr viel Spass und Sportsgeist mitgenommen. Wasserflaschen und Kilometerzeiten ("Quattro Cinquanta") wurden selbstverständlich binational geteilt, das ist besser als so manche Projektsitzung mit aufwändigen Slideshows! Die Gastfreundschaft am Samstag war sehr überwältigend, meine Familie hat sehr viele positive Eindrücke von Bologna und meinem Arbeitgeber mitgenommen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Viele liebe Grüsse, Wolfgang Holzmüller"